

Protokoll zur Mitgliederversammlung des BCAV e.V. vom 28.04.2014

**Versammlungsort: DAV LV Berlin e.V. Hausburgstr. 13/10249 Berlin
Beginn: 18.00 Uhr**

TOP 1:

Der Präsident D. Schmidt begrüßt alle Anwesenden und drückt seine Freude über die gute Teilnahme aus.

Es wurde festgestellt, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

TOP 2:

Das Tagungspräsidium wurde vorgestellt:

Detlef Schmidt – Präsident

Kurt Klamet – Vizepräsident

Guido Fischer – stellv. Schatzmeister

Heinz Oelke – Beisitzer

Versammlungsleiter : Detlef Schmidt

TOP 3 :

Es gibt einen Vorschlag zur Erweiterung der Tagesordnung:

TOP 10 soll erweitert werden um die Wahl einer Wahlkommission.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen und die Tagesordnung somit bestätigt.

TOP 4:

Mario Distelkam wurde als Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

TOP 5:

Lt. Anwesenheitsliste sind 17 Sportfreunde anwesend 5 Stimmübertragungen liegen vor. Damit sind von 25 Stimmberechtigten 22 Stimmen vorhanden.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

TOP 6:

Der Bericht des Präsidenten und des Vizepräsidenten wurde verlesen und liegt dem Protokoll bei.

TOP 7:

Der Bericht der Kassenprüfer wurde verlesen und liegt dem Protokoll bei.

TOP 8:

Zur Aussprache meldeten sich 3 Sportfreunde :

Malte Frerichs:

Es gab zwei Sitzungen über den Fortbestand des BCAV – beide wurden negativ beschieden, der Kontostand zum 31.12. ist kaum der Rede wert, wie soll der letzte Zeitraum noch finanziert werden, wenn die Beiträge erst im April eingehen?

Detlef Schmidt:

Auch in den vergangenen Jahren wurde so gehaushaltet, alle notwendigen Veranstaltungen wurden, so auch in diesem Jahr, von den Trägerverbänden vorfinanziert. Der beschlossene Finanzplan 2014 deckt alle Ausgaben mit den notwendigen Einnahmen ab, es wurde sogar eine nicht unbedeutende Summe für die Liquidation des Verbandes und den damit verbundenen Ausgaben bereitgestellt.

Mario Distelkam:

Unter TOP 10 der Tagesordnung ist in Punkto Neuwahlen ein Vorschlag enthalten, welcher die alten Amtsinhaber auch als neue Kandidaten vorgibt.

Der Vorschlag ist prinzipiell zu unterstützen da:

- eine Neueintragung entfällt und die alten Funktionäre ihre Arbeit ohne zeitliche Unterbrechungen fortführen können
- es keine zusätzlichen Kosten für Neueintragen gibt

Wenn alle Delegierten den jetzigen Funktionären ihr weiteres Vertrauen bis zur Liquidation aussprechen würden, wäre dies auch als Vertrauensbeweis ihrer bisherigen Arbeit zu werten.

TOP 9:

1. Bestätigung des Berichts der Kassenprüfer:
20 Ja – Stimmen 2 Enthaltungen keine Gegenstimme
2. Bestätigung des Berichts des Präsidiums :
22 Ja – Stimmen keine Enthaltung keine Gegenstimme
3. Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2013
22 Ja – Stimmen keine Enthaltungen keine Gegenstimme
4. Finanzplan 2014
22 Ja – Stimmen keine Enthaltungen keine Gegenstimme

TOP 10:

Wahl der Wahlkommission Sven Gelbke wurde vorgeschlagen die Wahl des Präsidenten zu leiten, alle weiteren Wahlakte werden dann durch den neugewählten Präsidenten weitergeleitet.

Der Vorschlag wurde einstimmig in dieser Art angenommen.

Der Wahlleiter schlug Herrn Detlef Schmidt für das Amt des Präsidenten vor. Dieser nahm den Vorschlag an, da es keinen weiteren Kandidaten gab, wurde abgestimmt.

Detlef Schmidt wurde ohne Gegenstimme und mit einer Stimmenthaltung einstimmig wieder in seinem Amt bestätigt. Er nahm die Wahl an.

Der in seinem Amt bestätigte Präsident D. Schmidt übernahm den weiteren Wahlablauf.

Vorschlag für den Vizepräsidenten – Kurt Klamet – kein Gegenkandidat er nahm den Vorschlag an.

Kurt Klamet wurde ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung einstimmig wieder in seinem Amt bestätigt. Er nahm die Wahl an.

Vorschlag für den Schatzmeister – Krimhild Wagner – kein Gegenkandidat Einverständniserklärung liegt vor.

Krimhild Wagner wurde ohne Gegenstimme bei 4 Stimmenthaltungen einstimmig wieder in ihrem Amt bestätigt. Sie nahm die Wahl an.

Vorschlag für den Stellv. Schatzmeister – Guido Fischer – kein Gegenkandidat er nahm den Vorschlag an.

Guido Fischer wurde ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung einstimmig wieder in seinem Amt bestätigt. Er nahm die Wahl an.

Vorschlag für den Beisitzer – Heinz Oelke – kein Gegenkandidat er nahm den Vorschlag an.

Heinz Oelke wurde ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung einstimmig wieder in seinem Amt bestätigt.

Vorschlag für die Kassenprüfer: Hagen-Vilmar Plicht und Mario Distelkam – keine Gegenkandidaten, sie nahmen den Vorschlag an.

Hagen-Vilmar Plicht und Mario Distelkam wurden ohne Gegenstimme bei zwei Stimmenthaltungen wieder in ihrem Amt bestätigt. Sie nahmen die Wahl an.

Vorschlag für den Rechtsausschuss :

Sven Gelbke ; Bernd Pippow; Peter Genseler; Jürgen Domke

Dem Vorschlag einer Blockwahl stimmten alle Anwesenden zu.

Sven Gelbke ; Bernd Pippow; Peter Genseler; Jürgen Domke wurden ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung wieder in ihrem Amt bestätigt. Sie nahmen die Wahl an.

TOP 11:

Schlusswort des Präsidenten

Ich finde es sehr schade dass es in den vergangenen Jahren den Trägerverbänden nicht gelungen ist einen einheitlichen Castingsport und Anglerverband in Berlin zu schaffen und hoffe dass sich der Schaden für die Caster- und Anglerschaft in Berlin in Grenzen hält. Beide Trägerverbände sollten auf alle Fälle die wieder aufgenommenen Gespräche fortführen und nutzen um einen einheitlichen Verband in Berlin zu etablieren. In der Hoffnung dass es in der Zukunft doch noch einen Berliner Castingsport und Anglerverband geben wird, wünsche ich allen für die vor uns liegende Arbeit viel Kraft und Erfolg. Ich schließe hiermit die letzte Jahreshauptversammlung des BCAV e.V.

Detlef Schmidt
Versammlungsleiter

Mario Distelkam
Protokollführer

3 Anlagen:

Bericht des Präsidenten,

Bericht des Vizepräsidenten und Verbandstrainers

Bericht der Kassenprüfer

Berlin, den 26. April 2014

Bericht des Vorstandes

an die Jahreshauptversammlung 28.04.2014
für den Zeitraum

03.04.2013 bis 26.04.2014

Das Jahr 2013 war ein sehr ereignisreiches und turbulentes Jahr, stand es doch fast ganz unter dem Vorzeichen der angestrebten Satzungsänderung und Fortführung des Verbandes über den 11.05.2014 hinaus. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Trägerverbände sollte darunter aber nicht leiden. Das Ergebnis schlägt sich in den Veranstaltungsplänen des BCAV und der Trägerverbände nieder, die im Auftrage des BCAV e.V. sehr erfolgreich Castingsportveranstaltungen durchführten, auf die unser Vizepräsident Kurt Klamet im sportlichen Teil genauer eingehen wird. Allen Verantwortlichen und Helfern die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben vielen Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Am 16.07.2013 fand beim DAV Lv. Berlin e.V. eine gemeinsame Sitzung des BCAV e.V., VDSF Lv. Berlin – Brandenburg e.V. und DAV Lv. Berlin e.V. statt. Hier wurden die § der zu ändernden BCAV – Satzung durchgegangen und Satzungsänderungsvorschläge erarbeitet, Malte Frerichs unterbreitet außerdem den Vorschlag von den Mittel für Verbandszwecke 25% den Trägerverbänden zur Verfügung zu stellen. Dieser Vorschlag wurde aufgenommen und findet sich im Finanzplan 2014 wieder.

Am 16.10.2013 fand dann beim VDSF Lv. Berlin – Brandenburg e.V. eine weitere gemeinsame Sitzung des BCAV e.V. mit den Trägerverbänden statt. Es wurde die weitere Vorgehensweise zur Satzungsänderung besprochen und sich auf den Termin 26.11.2013 der außerordentlichen Mitgliederversammlung geeinigt.

Die außerordentlichen Mitgliederversammlungen vom 26.11.2013 und 24.02.2014 hatten wie ja bereits bekannt leider die satzungsmäßige Auflösung des BCAV zum Ergebnis.

Das geschäftsführende Präsidium traf sich am 17.12.2013 um über die Planung und Finanzierung der BCAV Castingveranstaltungen, einen

gemeinsamen Terminplan für 2014 und andere anstehende Fragen zu beraten. Des Weiteren hatten wir 2013 / 2014 diverse Termine beim LSB an denen die Präsidenten der Trägerverbände Klaus-Dieter Zimmermann am 27.01.2014 und Eckart Keller am 28.03.2014 teilnahmen.

Der BCAV e.V. hat laut Mitgliederstatistik des LSB 3314 Mitglieder, die sich wie folgt gliedern: VDSF-Lv. B-B e.V. 2186, davon 188 Jugendliche
DAV Lv. Berlin e.V. 1128, davon 80 Jugendliche

Der Haushaltsplan 2014 sowie die Einnahmen und Ausgaben 2013 sind im Präsidium abgestimmt, liegen allen in schriftlicher Form vor und wurden vorab per E-Mail an die Trägerverbände zur Weiterleitung an die Delegierten übermittelt. Der Haushaltsplan 2014 wurde auf einer Beratung des BCAV e.V. in der Geschäftsstelle des VDSF Lv. Berlin – Brandenburg e.V. am 03.01.2014 mit dem Präsidenten des VDSF Lv. Berlin - Brandenburg e.V. Eckart Keller besprochen und wie von uns vorgeschlagen akzeptiert. Da die Zuwendungen des LSB für das Jahr 2014 nur Anteilig bis Mai 2014 ausgereicht werden, musste der ursprüngliche Haushaltsplan entsprechend geändert werden. Von beiden Trägerverbänden kamen bisher keine Einwände zum Haushaltsplan 2014 und es wurden auch keine Änderungswünsche geäußert. Da unsere Schatzmeisterin Krimhild Wagner nicht anwesend ist, wird unser stellvertretende Schatzmeister Guido Fischer, bzw. ich eventuelle Fragen beantworten.

Die beiden Präsidien unserer Trägerverbände haben nach dem erfolgreichen Zusammenschluß von VDSF e.V. und DAV e.V. zum DAFV e.V. auf Einladung des DAV Lv. Berlin e.V. ihre Beratungen am 03.03.2014 wieder aufgenommen, um auf Landesebene die Verschmelzung unserer Trägerverbände weiter voranzubringen. Die jetzt über zehn jährige vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem VDFS Berlin-Brandenburg e.V. und dem DAV Landesverband Berlin e.V. im BCAV e.V. hat trotz großer sportlicher Erfolge, auf die wie ja bereits erwähnt unser Vizepräsident Kurt Klamet noch genauer eingehen wird , leider bisher nicht zu einem gemeinsamen Verband geführt. Meine sehr intensiven Bemühungen als Präsident , den BCAV e.V. zunächst erst einmal weiter bestehen zu lassen, um den beiden Trägerverbänden noch etwas Zeit für gemeinsame Beratungen zu verschaffen, fand leider nicht die erforderliche Mehrheit. Der BCAV e.V. wird sich daher Satzungsgemäß am 11.05.2014 auflösen. Der Präsident und der

Vizepräsident sind satzungsgemäß als Liquidatoren bestimmt und werden ab dem 11.05.2014 die Liquidation betreiben. Hierzu wurde bereits das Registergericht schriftlich um entsprechende Auskünfte gebeten, die zwischenzeitlich erteilt wurden. Der Rechtsanwalt und Notar Dr. Börner wurde Zwecks einer Beratung in dieser Angelegenheit aufgesucht.

Zum Sportlichen Teil wird nun unser Vizepräsident Kurt Klamet berichten.

Schlußwort des Präsidenten

Ich finde es sehr schade dass es in den vergangenen Jahren den Trägerverbänden nicht gelungen ist einen einheitlichen Castingsport und Anglerverband in Berlin zu schaffen und hoffe dass sich der Schaden für die Caster- und Anglerschaft in Berlin in Grenzen hält. Beide Trägerverbände sollten auf alle Fälle die wieder aufgenommenen Gespräche fortführen und nutzen um einen einheitlichen Verband in Berlin zu etablieren. In der Hoffnung dass es in der Zukunft doch noch einen Berliner Castingsport und Anglerverband geben wird, wünsche ich allen für die vor uns liegende Arbeit viel Kraft und Erfolg. Ich schließe hiermit die letzte Jahreshauptversammlung des BCAV e.V.

Detlef Schmidt
(Präsident)

Anlage: Sportbericht des Vizepräsidenten und Verbandstrainers Kurt Klamet für das Jahr 2013

Bericht Vizepräsidenten Kurt Klamet für das Jahr 2013

Es ist weiterhin eine kontinuierliche Entwicklung im Castingsport in Berlin zu verzeichnen. Unsere Ergebnisse im Leistungssport, im Breiten- und Seniorensport können sich sehen lassen. Im Nachwuchsbereich und auf den Vereinsebenen sind größere Anstrengungen erforderlich.

Zu unseren nationalen und internationalen Maßnahmen mit Erfolgen:

Zum Großen Preis von Österreich und Weltcupturnier wurden auch 3 Sportler unseres BCAVs nominiert und zeigten sehr gute Leistungen. Kevin Ahlgrimm vom SC Borussia Friedrichsfelde belegte bei der 2. Attersee Junioren Challenge den 2. Platz.

Es fanden im Mai auch 2 Qualifikationen zur Weltmeisterschaft und zur Weltmeisterschaft der Jugend in Halle und Bad Kreuznach statt.

Der erste Höhepunkt des Jahres waren in Kassel die Deutschen Meisterschaften im Turnierwurf der Meeres- und Binnenfischer.

Bei dieser Breitensportveranstaltung erreichte die Mannschaft des BCAV 2 Gold-, 3 Silber- und 3 Bronzemedailles sowie weitere vordere Plätze.

Die Goldmedaillen gewannen Jasmin Schmitt im Turnierwurf der Binnenfischer und Peter Schmitt im Turnierwurf der Meeresfischer (beide SC Borussia Friedrichsfelde). Jasmin Schmitt gewann die Silbermedaille im Turnierwurf der Binnenfischer und Wolfgang Zepke (SAV Breitehorn) errang die Bronzemedaille im Turnierwurf der Meeresfischer.

Die Mannschaft weiblich mit Jasmin Schmitt (SC Borussia Friedrichsfelde), Petra Kaersten (AV Buchholz) und Käthe Havranek (AF Hohenschönhausen) schnitt sehr erfolgreich ab mit der Silbermedaille beim TW der Binnenfischer und der Bronzemedaille beim TW der Meeresfischer.

Die Seniorenmannschaft männlich mit Wolfgang Zepke (SAV Breitehorn), Friedrich Patt, Rudi Bartel, Reinhard Jeretzky, Manfred Frahm (AF Hohenschönhausen) gewannen ebenso die Silbermedaille beim TW der Binnenfischer und die Bronzemedaille beim TW der Meeresfischer.

Darüber hinaus erhielten Wanderpokale: Jasmin Schmitt für die beste Gesamtleistung (TW Meeres- und Binnenfischer), Peter Schmitt für die beste Leistung im TW Meeresfischer. Reinhard Jeretzky (AF Hohenschönhausen) erhielt den Fairnesspokal und Käthe Havranek den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Kassel für den ältesten Teilnehmer/in.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Turnierwurf der Binnenfischer gewann Finja Lüke (SC Borussia Friedrichsfelde) eine Silber- und eine Bronzemedaille. Sie war die einzige Teilnehmerin des BCAV.

Die 3. und 4. Qualifikation für die Jugendweltmeisterschaft und die Weltmeisterschaft fand in Köln und Berlin statt.

Für die Jugendweltmeisterschaften hatten sich vom BCAV Kevin Ahlgrimm und Julian Bratz (beide SC Borussia Friedrichsfelde) qualifiziert. Leider konnten wir in diesem Jahr kein Mädchen entsenden, da Isabell Eggert sich einen Bänderriss zugezogen hat.

Für die Weltmeisterschaften, die in Halle (Saale) stattfanden, hatten sich qualifiziert: Sabrina Dürrwald (Castingclub Peitz) Kathrin Ernst und Verena Opitz (beide LV Berlin-Brandenburg). Somit kamen alle weiblichen Starter aus Berlin. Michael Brösch (LV Berlin-Brandenburg) hat sich bei den Herren qualifiziert.

Bei den Weltmeisterschaften der Jugend in Frydek-Mistek wurden beide qualifizierten Sportler aus dem SC Borussia Friedrichsfelde Vizejugendweltmeister. Julian Bratz in der Disziplin Gewicht Weit Einhand und Kevin Ahlgrimm mit der Mannschaft.

Im Juni gab es auch die Trainingstage im Sportforum und das jährliche Pokalturnier. 25 Sportler nahmen daran teil.

Mitte Juli fand ebenfalls ein Trainingstag für alle im Sportforum statt und das Sommerturnier, das 13 Sportler für ihre weitere Vorbereitung nutzten.

Die Sportler des BCAV vertraten gemeinsam das Bundesland Berlin bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bad Blankenburg.

Mit 10 Goldmedaillen, 8 Silber- und 9 Bronzemedaillen war es wiederum ein hervorragendes Ergebnis.

Erfolgreichste Sportler vom BCAV waren Heinz Oelke (SC Borussia 1920 Friedrichsfelde) mit 5 Gold-, 1 Silbermedaille und 1 Bronzemedaille Michael Harter (LV Berlin-Brandenburg) gewann 3 Gold-, 3 Silber- und 2 Bronzemedaillen sowie mit der Mannschaft, zusammen mit Frank Wagner (SC Borussia 1920 Friedrichsfelde) Silber. Dieser trug mit 1 x Silber und 2 Bronzemedaillen zum guten Ergebnis bei, Volker Musial (SC Borussia Friedrichsfelde) gewann eine Bronzemedaille. 2 Gold-, 2 Silber- und 3 Bronzemedaillen errangen die Sportler des DAV LV Berlin.

Zur Berliner Meisterschaft im Castingsport waren es nur 29 Teilnehmer. Durch die Ferienregelung in Berlin und zentrale Termine war es nicht möglich, die Meisterschaft wie altgewohnt im Juni durchzuführen. Außerdem standen am gleichen Wochenende für unsere Sportler internationale Aufgaben (Weltcup) an und es fand der Vorbereitungslehrgang für unsere Teilnehmer an den Weltmeisterschaften statt. Einige Sportler hatten sich auch durch Krankheit abgemeldet, 3 konnten durch eine Autopanone auf der Autobahn nicht teilnehmen. Es wurden insgesamt sehr gute Ergebnisse erzielt.

Ein Höhepunkt des Jahres waren die 46. Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften. Sie fanden in diesem Jahr in Kassel statt. Mit 40 Medaillen waren wir erfolgreich, wie nie. Es waren 22 Gold-, 9 Silber- und 9 Bronzemedaillen.

Es gewannen:

Isabell Eggert A – Jugend weiblich (Castingclub Peitz) mit 4 x Gold, 2 x Silber,

Kristin Zimmermann C – Jugend weiblich (SC Borussia Friedrichsfelde) 1 x Gold, 2 Silber, 2 Bronze

Die Mannschaft weiblich mit Isabell Eggert und Kristin Zimmermann gewannen Bronze.

Finja Lüke D – Jugend weiblich (SC Borussia Friedrichsfelde) 5 x Gold, 2 x Silber

Eugen Demin Junior U23 männlich (SC Borussia Friedrichsfelde) 6 x Gold, 1 x Silber,

Kevin Ahlgrimm A – Jugend männlich (SC Borussia Friedrichsfelde) 2 x Gold, 1 x Bronze

Julian Bratz A – Jugend männlich (SC Borussia Friedrichsfelde) 1 x Gold, 1 Bronze

Jonas Pilz D – Jugend männlich (SC Borussia Friedrichsfelde) 3 x Gold, 2 Silber, 1 Bronze

Gerade Sperling D – Jugend männlich 3 x Bronze

Die 58. Internationalen Deutschen Castingsport Meisterschaften in Halle waren für den BCAV mit insgesamt **22 Medaillen** außerordentlich erfolgreich.

7 Goldmedaillen gingen nach Berlin, 9 nach Sachsen-Anhalt, 5 nach Schleswig-Holstein und 2 nach Niedersachsen.

Unsere Deutschen **Meister 2013** sind:

- **Kathrin Ernst** (LV Berlin-Brandenburg) gewann **3 Gold** in den Disziplinen Fliege Ziel, Fliege Weit Einhand und in der Mannschaft mit Christin Schwabe (Castingclub Peitz)
- **Sabrina Dürrwald** (Castingclub Peitz) wurde Deutscher Meisterin in Multi Weit Zweihand 18 g.
- **Verena Opitz** (LV Berlin-Brandenburg) errang 2 Gold in den Disziplinen 5-Kampf und im Allround
- **Michael Brösch** (LV Berlin-Brandenburg) wurde Deutscher Meister in der Disziplinen Fliege Weit Einhand,
-
- Die **Mannschaft weiblich** gewann Gold mit Christin Schwabe (Castingclub Peitz) und Kathrin Ernst (LV Berlin-Brandenburg).

10 Silbermedaillen und 5 Bronzemedaillen vervollständigten das außergewöhnliche Ergebnis.

Je 3 Silbermedaillen holten Sabrina Dürrwald mit Gewicht Ziel, Multi Weit Zweihand 18 g und Mannschaft und Michael Brösch mit Gewicht Ziel, Gewicht Weit 7,5 g und Mannschaft.

Je einmal Silber holten Kathrin Ernst in Fliege Weit Einhand, Verena Opitz in Gewicht Präzision, Eugen Demin in Gewicht Präzision und Frank Wagner in Multi-Ziel .

Die erste Mannschaft weiblich aus Berlin gewann Bronze mit Verena Opitz und Sabrina Dürrwald, je einmal Bronze gewannen Katharina Matthes in Fliege Ziel, Christin Schwabe in Gewicht Ziel und im Fünfkampf sowie Michael Brösch ebenfalls im Fünfkampf.

Die Weltmeisterschaften waren Anfang September 2013 in Halle (Deutschland). Qualifiziert hatten sich Sabrina Dürrwald (Castingclub Peitz), Kathrin Ernst und Verena Opitz (beide vom VDSF LV Berlin-Brandenburg).

Sabrina Dürrwald errang 2 Weltmeistertitel Gewicht Weit Einhand 7,5 g und Fünfkampf und Silber mit der Mannschaft. Dazu Silber in Gewicht Präzision und Bronze in Fliege-Weit Einhand

Verena Opitz wurde Vizeweltmeisterin in Multi Ziel, Multi Weit Zweihand 18 Gramm und im Allround

Kathrin Ernst gewann 2 Silbermedaillen. In Fliege Weit Einhand und in der Mannschaftswertung (mit Sabrina Dürrwald).

Diese Berliner sind in den Nationalkadern 2014 wie folgt aufgestellt worden:

A – Kader

Michael Brösch, LV Berlin - Brandenburg
 Michael Harter, LV Berlin – Brandenburg
 Eugen Demin, SC Borussia 1920 Friedrichsfelde

Kathrin Ernst LV Berlin – Brandenburg
 Sabrina Dürrwald, Castingclub Peitz
 Christin Schwabe, Castingclub Peitz

B – Kader

Frank Wagner, SC Borussia 1920 Friedrichsfelde
 Thomas Weigel, SC Borussia 1920 Friedrichsfelde
 Peter Schmitt, SC Borussia 1920 Friedrichsfelde
 Carsten von Kittlitz, LV Berlin – Brandenburg

Katharina Matthes
 Melanie Ruhl, Castingclub Peitz
 Jasmin Schmitt, SC Borussia 1920 Friedrichsfelde

C – Kader

Kevin Ahlgrimm, SC Borussia Friedrichsfelde
 Felix Böttcher, SC Borussia 1920 Friedrichsfelde
 Pascal Abel, LV Berlin – Brandenburg

Isabell Eggert, Castingclub Peitz
 Kristin Zimmermann, SC Borussia 1920 Friedrichsfelde
 Finja Lüke. SC Borussia 1920 Friedrichsfelde

D/C-Kader

Jonas Pilz, SC Borussia 1920 Friedrichsfelde
 Gerade Sperling, SC Borussia 1920 Friedrichsfelde

Sportler aus Berlin stellen inzwischen große Teile der A- und B-Nationalmannschaft, beim Nachwuchs haben wir immer noch Nachholbedarf.

Am Trainingslager des Bundesverbandes nahmen nur die vom Bundesverband eingeladenen Sportler und Sportlerinnen teil. Auf weitere Einladungen wurde aus finanziellen Gründen verzichtet.

Mit dem Besuch der Qualifikationsturniere in Halle, Bad Kreuznach, Köln und Berlin wurden die Voraussetzungen für die internationale Teilnahme und die Möglichkeiten in den Kader berufen zu werden, geschaffen.

Viele Sportler aus unserem Landesverband fahren auf eigene Kosten zu Turnieren in Deutschland und im Ausland, um Wettkampfpraxis zu gewinnen.

**Berliner Erfolge 2013
in der Zusammenfassung**

	Gold	Silber	Bronze
Weltmeisterschaften Halle/GER	2	7	1
Weltmeisterschaften der Jugend Frydek-Mistek/CZE	0	1	0
Deutsche Meisterschaften im Castingsport in Halle	8	12	5
Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaften im Castingsport in Kassel	22	9	9
Deutsche Meisterschaften im Turnierwursport der Meeres- und Binnenfischer in Kassel	2	3	3
Deutsche Meisterschaften im Turnierwursport der Binnenfischer der Jugend	0	0	1
Deutsche Seniorenmeisterschaften im Castingsport Kassel	10	8	9

Die **Trainingsstättensituation** für den seit Jahrzehnten erfolgreichen Castingsport in Berlin hat sich noch nicht gebessert. Uns fehlt eine ständige Trainingsstätte, die die erforderliche Größe hat, um das Training der Weitwürfe in der entsprechenden Qualität durchführen zu können und die Sicherheit zu gewährleisten und sie sollte in der Nähe der Wohnorte der Sportler sein, damit die Anfahrzeiten nicht länger als die Trainingszeiten werden.

Abschließend möchte ich Allen danken, die viele Stunden Ihrer Freizeit der Lösung der Aufgaben im Castingsport widmeten und an den Erfolgen ihren Anteil haben. Zuerst allen Sportlern, die bei Wettkämpfen Ihr Bestes gaben und fleißig trainierten, den Jugendlichen, Senioren und den Sportlern der Leistungsklasse.

Trainer, Kampfrichter, Vereinsvorsitzende, Sportwarte und Jugendleiter, Helfer und Betreuer taten Ihr Bestes, allen voran unsere Castingsportreferenten Krimhild Wagner und Frank Börner von den Trägerverbänden.

Genannt werden muss aber auch Heinz Oelke vom SC Borussia Friedrichsfelde, der als Sportler, Wettkämpfer, im Verein, als Organisator, Messebetreuer usw. dabei war, auf dem man sich immer verlassen kann, der neue Ideen hat und viel Zeit investiert

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Kollegen vom BCAV und hier nenne ich unseren Präsidenten Detlef Schmidt und alle Funktionsinhaber der Trägerverbände sowie beim Senator für Inneres und Sport und dem Landessportbund Berlin. Ohne deren Unterstützung ist eine erfolgreiche Arbeit nicht zu leisten.

Bericht der Kassenprüfer zum Jahresabschluss 2013 des BCAV

Am 09.04.2014 wurden von den Kassenprüfern Hagen-Vilmar Plicht und Mario Distelkam im Beisein des Schatzmeisters Krimhild Wagner und des Präsidenten Detlef Schmidt in der Hausburgstr., 13 die Buch- und Kassenprüfung des BCAV anhand des Jahresabschlusses 2013 über Einnahmen und Ausgaben geprüft. Der Prüfzeitraum war der 01.01.2013 bis zum 31.12.2013.

Zum Abschluss des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2013 lagen die Abschlusslisten in Form von EDV-Ausdrucken, die Kontoauszüge und die Rechnungsbelege vor. Der Kontoübertrag 2012 und der ermittelte Abschlussbestand 2013 stimmten mit den Kontoauszügen überein. Außerdem wurden Stichproben der Rechnungs- und Abrechnungsbelege unter Hinzuziehung der Bankauszüge durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung stellt sich wie folgt dar:

1. Einnahmen und Ausgaben sind vollständig und richtig verbucht und belegt. Die Belege sind laufend nummeriert und abgeheftet.
2. Die Zuwendungsbereiche (EDV-Ausdrucke) sind ordnungsgemäß und übersichtlich dargestellt.

Die Kassenprüfer haben am Ende ihrer Prüfung nachfolgende Empfehlungen auszusprechen:

- keine

Wir stellen den Antrag an die Mitgliederversammlung, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2013, im Bereich Finanzen, die Entlastung zu erteilen.

gez.
Hagen-Vilmar Plicht


Mario Distelkam